



SCHACHJUGEND NIEDERRHEIN IM NSV 1901 e.V.

<http://www.schachjugend-niederrhein.de/>

Jahreshauptversammlung

Montag, den 01.11.2021, 15:00 Uhr

Turm Krefeld, Johansenaue 1, 47809 Krefeld

Anwesend (Stimmzahlen):

Wolfgang de Cauter (1+5)

Patrick Terhuven (1+8)

Daniel Rohfleisch (1+3)

Dieter Lorum (5)

Armin Hesse (6)

Lucas Hesse (6+1)

Marcel Harff (9)

Dennis Aengenheister (1) Protokollführer

Bernhard Kapeller (6+1)

Heinz Strater (1)

Tagesordnung

- 1** Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
15:20 Uhr beginn der JHV

- 2** Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
Protokoll aktuell nicht vorhanden
Protokoll soll veröffentlicht werden

- 3** Berichte des Jugendausschusses
Berichtet haben:
Patrick Terhuven,
Dennis Aengenheister (Spielleiter B (Einzelmeisterschaften))
 - Bericht über Erfolge
 - Bericht zu Einzelmeisterschaften
 - Bericht über Corona-Zeit

Wolfgang de Cauter (Spielleiter A (Mannschaftsmeisterschaften))

- Errungen wurden durchgeführt für die Jugendmannschaftsmeisterschaften der U10-U16 den vergangenen Jahren.
- Erläuterung zu den Qualifikationen zu NRW-Meisterschaften
- SUSA Vertretung abgeben an Dennis Aengenheister

Bernhard Kapeller

Hat nichts stattgefunden

Heinz Strater

- Ehrungen der U20 Mannschaftsmeisterschaft der vergangenen Jahre
- Bericht zur Saison, Aufstiegs- und Abstiegsreglung

4 Bericht der Kassenprüfer

Wurde schriftlich dargelegt und verlesen (siehe Anhang)

5 Entlastung des Jugendausschusses

Einstimmig entlastet

6 Neu- und Ergänzungswahlen

Jugendwart	Patrick Terhuven
Schriftführer	Verena Wunderlich
Spielleiter A	Wolfgang de Cauter
Spielleiter B	Dennis Aengenheister
Spielleiter C	Berhardt Kapeller
Spielleiter D	Heinz Strater
Lehrwart	vakant
Jugendsprecher	Nachwahl auf dem Wolfsberg
Kassenwart	Felix Wassermann
Referent für Mädchenschachverkant	

Alle einstimmig in Blockwahl gewählt
Alle nehmen an.

Kassenprüfer: Marcel Harff & Armin Hesse

Einstimmig gewählt und Wahl angenommen

7 Antrag

Antrag liegt schriftlich vor (siehe Anhang), der Antrag wurde vorgestellt und Gründe erläutert

Für Vorschlag 2 wurde einstimmig abgestimmt, Vorschlag 2 ist ab sofort gültig.

8 Etat 2021/22

Etat wurde vorgestellt. (Siehe Anhang)

Es soll der Eigenanteil der Teilnehmer für die Einzelmeisterschaft gleichbleiben. Ein finanzieller Engpass soll durch eine Erhöhung des Zuschusses vom Verband verhindert werden. Da der Verband Überschüsse am Abbauen ist.

Dies wurde abgestimmt und einstimmig bestätigt.

9 Planung der Saison 2021/2022

Termine wurden veröffentlicht und bekannt gegeben.

Als Idee Blitzturniere als Online-Turniere ausrichten, Termin dafür ist noch nicht bekannt.

Erläuterung der Aufstiegs-/Abstiegsregelung der U20 Ligen für die kommende Saison

10 Verschiedenes

DVM U10 Meisterschaft findet in Düsseldorf dieses Jahr statt.

Ende der Sitzung um 17:10 Uhr.

Anhang:

Kassenberichte:

Kassenbericht 2019

Schachjugend Niederrhein im NSV 1901 e. V.

Kassenbericht

2018 in EUR

	Ist 2018	Etatentwurf 2019	Ist 2019	Abweichung vom Etat	Bemerkung
KSt Einnahmen					
1 Etatzuschuß NSV	6.000,00	6.000,00	6.000,00	0,00	
2 TN-Eigenleistung Einzelmeisterschaften 2019	866,00	1.700,00	2.220,00	520,00	
3 Zuschüsse zu Lehrarbeit vom SBNRW	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	
außerordentliche Erträge	126,00	0,00	425,02	425,02	
5 - davon als Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	
6 - davon als Bußen	125,00	0,00	425,00	425,00	
7 - davon als Protestgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	
23 - davon sonstige Erträge	1,00	0,00	0,02	0,02	
8 Vortrag für Einnahme JEM 2020	4.200,00	4.200,00	5.060,00	860,00	
Summe der Einnahmen	11.192,00	11.900,00	13.705,02	1.805,02	
Auflösung von Rücklagen	255,44	1.300,00	-1.200,55	-2.500,55	
Ausgaben					
Einzelmeisterschaften	10.536,00		11.974,07		
9 - Unterbringung, Bewirtung	9.551,10	11.200,00	11.400,55	200,55	
10 - Preise, Material	758,70	500,00	449,32	-50,68	
11 - Pokale, Urkunden	0,00	0,00	0,00	0,00	
12 - Fahrtkosten	226,20	0,00	124,20	124,20	
13 Mannschaftsmeisterschaften	178,18	200,00	0,00	-200,00	

14 Schulschachmeisterschaften	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Lehrgang	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Vorstandskosten	0,00	150,00	0,00	-150,00
17 Lehrarbeit	320,00	1.000,00	480,00	-520,00
18 Förderung der Jugendarbeit i. S. d. LJP	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Kontoführung	78,26	100,00	50,40	-49,60
20 Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 außerordentliche Aufwendungen	39,00	50,00	0,00	-50,00
22 Vortrag für Ausgaben JEM	296,00	0,00	0,00	0,00
Summen der Ausgaben	11.447,44	13.200,00	12.504,47	-695,53
<u>Saldo der Einnahmen und Ausgaben</u>				
Bankbestand zum 01.01.2019	6.590,18			
+ Saldo der Einnahmen und Ausgaben	1.200,55			
Bankbestand am 31.12.2019	7.790,73	OK		
Vermögensübersicht:				
Aktivposten:				
Bankkonto	7.790,73			
Forderungen				
Abgrenzungsposten				
Summe:	7.790,73			
Passivposten				
Verbindlichkeiten (erh. Anzahlungen)	5.060,00			
Summe:	5.060,00			
Vermögen zum 31.12.19	2.730,73			

Bericht über die Kassenprüfung der Schachjugend Niederrhein für die Jahre 2019:

Beauftragt durch die Jugendversammlung der SJ NR haben wir Daniel Rohfleisch und Stephan Schön in der Zeit vom 08.06.2021 bis zum 30.06.2021 die Prüfung der Jahresabschlüsse 2019 und 2020 vorgenommen. Aufgrund der Coronapandemie erfolgte die Prüfung an den heimischen Computern. Eine telefonische Absprache ist erfolgt.

Folgende Unterlagen wurden digital vorgelegt: Die Kontoauszüge aus dem jeweiligen Kalenderjahr, die entsprechenden zahlungsbegründenden Belege sowie eine Einnahme- /Überschussrechnungen gemäß §4 Abs. 3 EStG.

Eine Barkasse wird nicht geführt, sodass eine Prüfung entfällt.

Zu den im Kassenbericht 2018 der aufgeworfenen Fragen ergänzen wir wie folgt:

- Der noch offenstehende Betrag bei der Firma Niggemann wurde zwischenzeitlich verrechnet.
- Bezüglich der Hausrechnung zur VJEM würde ich mir als Anlage eine einfache Teilnehmerliste wünschen aus der hervorgeht, wie sich die Anzahl der gebuchten Plätze zusammensetzt und inwieweit die Teilnehmereigenleistungen beglichen wurden.
- Im Kalenderjahr 2020 wurden erneut Sachpreise angeschafft. Zu diesem Punkt fehlt mir noch eine Information, ob bzw. inwieweit die alten Sachpreise zwischenzeitlich aufgebraucht wurden bzw. noch vorhanden sind.

Die Überprüfung der vorgelegten Unterlagen ist sachgemäß und rechnerisch erfolgt. Die Auslagen erfolgten im Sinne des Spielbetriebs der Schachjugend Niederrhein. Die aufgetretenen Fragen konnten durch den Kassenwart Felix Wassermann umgehend und nachvollziehbar geklärt werden. Es gab keine offenen Beanstandungen, die Kasse wurde ordnungsgemäß und nachvollziehbar geführt und die gebuchten Belege waren vollständig vorhanden.

Damit auch in den kommenden Jahren die Ausgaben in der Höhe vergleichbar bleiben, rege wir an, dass die Funktionäre sich Ihre Auslagen ersetzen lassen. Gegen eine anschließende Spende (ggf. in gleicher Höhe) gibt es dann keine Bedenken.

Ich danke dem Kassenwart für die geleistete Arbeit und beantragen die Entlastung für das Geschäftsjahre 2019.

Ratingen, den 30.06.2021


(Stephan Schön)

Duisburg, den

(Daniel Rohfleisch)

Unterschrift von Daniel Rohfleisch liegt im Original vor

Kassenbericht 2020

Schachjugend Niederrhein im NSV 1901 e. V.

Kassenbericht

2018 in EUR

	Ist 2019	Etatentwurf 2020	Ist 2020	Abweichung vom Etat Bemerkung
KSt Einnahmen				
1 Etatzuschuß NSV	6.000,00	6.000,00	7.000,00	1.000,00
2 TN-Eigenleistung Einzelmeisterschaften 2020	2.220,00	2.160,00	1.530,00	-630,00 Die Abweichung beruht auf einem
3 Zuschüße zu Lehrarbeit vom SBNRW	0,00	0,00	0,00	0,00 höheren Eingang Ende 2019
4 Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
außerordentliche Erträge	425,02	0,00	0,00	0,00
5 - davon als Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00
6 - davon als Bußen	425,00	0,00	0,00	0,00
7 - davon als Protestgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
23 - davon sonstige Erträge	0,02	0,00	0,00	0,00
8 Vortrag für Einnahme JEM 2021	5.060,00	4.200,00	0,00	-4.200,00 Coronabedingt verschoben
Summe der Einnahmen	13.705,02	12.360,00	8.530,00	-3.830,00
Auflösung von Rücklagen	-1.200,55	840,00	4.582,49	3.742,49
Ausgaben				
Einzelmeisterschaften	11.974,07		13.092,79	
9 - Unterbringung, Bewirtung	11.400,55	11.200,00	11.807,40	607,40
10 - Preise, Material	449,32	500,00	463,64	-36,36
11 - Pokale, Urkunden	0,00	0,00	594,95	594,95
12 - Fahrtkosten	124,20	0,00	226,80	226,80

13 Mannschaftsmeisterschaften	0,00	200,00	0,00	-200,00
14 Schulschachmeisterschaften	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Lehrgang	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Vorstandskosten	0,00	150,00	0,00	-150,00
17 Lehrarbeit	480,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
18 Förderung der Jugendarbeit i. S. d. LJP	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Kontoführung	50,40	100,00	19,70	-80,30
20 Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 außerordentliche Aufwendungen	0,00	50,00	0,00	-50,00
22 Vortrag für Ausgaben JEM	0,00	0,00	0,00	0,00
Summen der Ausgaben	12.504,47	13.200,00	13.112,49	-87,51
<u>Saldo der Einnahmen und Ausgaben</u>				
Bankbestand zum 01.01.2020	7.790,73			
+ Saldo der Einnahmen und Ausgaben	-4.582,49			
Bankbestand am 31.12.2020	3.208,24	OK		
Vermögensübersicht:				
Aktivposten:				
Bankkonto	3.208,24			
Forderungen				
Abgrenzungsposten				
Summe:	3.208,24			
Passivposten				
Verbindlichkeiten (erhaltene Anzahlungen)	0,00			
Summe:	0,00			
Vermögen zum 31.12.20	3.208,24			

Bericht über die Kassenprüfung der Schachjugend Niederrhein für die Jahre 2020:

Beauftragt durch die Jugendversammlung der SJ NR haben wir Daniel Rohfleisch und Stephan Schön in der Zeit vom 08.06.2021 bis zum 30.06.2021 die Prüfung der Jahresabschlüsse 2019 und 2020 vorgenommen. Aufgrund der Coronapandemie erfolgte die Prüfung an den heimischen Computern. Eine telefonische Absprache ist erfolgt.

Folgende Unterlagen wurden digital vorgelegt: Die Kontoauszüge aus dem jeweiligen Kalenderjahr, die entsprechenden zahlungsbegründenden Belege sowie eine Einnahme- /Überschussrechnungen gemäß §4 Abs. 3 EStG.

Eine Barkasse wird nicht geführt, sodass eine Prüfung entfällt.

Im Rahmen der Kassenprüfung wurde die Frage aufgeworfen, warum ein HDMI-Kabel abgerechnet wurde. Der Einsatz des Kabels konnte nachvollziehbar im Rahmen der VJEM erläutert werden. Ich bitte jedoch sicherzustellen, dass dieses Kabel auch für künftige Einsätze der Schachjugend zur Verfügung steht.

Die Überprüfung der vorgelegten Unterlagen ist sachgemäß und rechnerisch erfolgen. Die Auslagen erfolgten im Sinne des Spielbetriebs der Schachjugend Niederrhein. Die aufgetretenen Fragen konnten durch den Kassenwart Felix Wassermann und durch Daniel Rohfleisch (als Betreuer der NSV-Einzelmeisterschaft) umgehend und nachvollziehbar geklärt werden. Es gab keine gravierenden Beanstandungen, die Kasse wurde ordnungsgemäß und nachvollziehbar geführt und die gebuchten Belege waren vollständig vorhanden.

Ich danke den Kassenwart für die geleistete Arbeit und beantragen die Entlastung für das Geschäftsjahre 2020.

Ratingen, den 30.06.2021

(Stephan Schön)

Duisburg, den

(Daniel Rohfleisch)

Unterschrift von Daniel Rohfleisch liegt im Original vor

Antrag:

Der Spielleiter B (Dennis Aengenheister) beantragt, die JHV möge über folgende Vorschläge für eine Änderung der Jugendspiel-ordnung beschließen:

Jugendspielordnung alte Fassung:

2. [Jugend-Einzelmeisterschaften U18, U16 und U14 \(SJNR-EM-U18, SJNR-U16 und SJNR-U14\)](#)
 - 2.1 Die SJNR-EM-U18, U16 und U14 werden mit je 14 Teilnehmern in 7 Runden Schweizer System ausgetragen.
 - 2.2 Jeder Bezirk entsendet je zwei Teilnehmer, der Bezirk mit den meisten gemeldeten Jugendlichen U18, U16 bzw. U14 entsendet drei Teilnehmer. Hinzu kommen die zwei Erstplatzierten der vorangegangenen Meisterschaft. Falls die Altersgrenze überschritten, die Verbandszugehörigkeit verändert oder auf die Teilnahme verzichtet wird, fällt der Platz an den Bezirk, dem der Spieler in der vergangenen Saison angehörte. Des Weiteren ist je ein Ausrichtervertreter zugelassen. Sollte die SJNR als Eigenausrichter auftreten, so fällt dieser Platz nach Maßgabe der voranstehenden Regelung an den Drittplatzierten der letzten Meisterschaft.
3. [Jugend-Einzelmeisterschaft U12 \(SJNR-EM-U12\)](#)
 - 3.1 Das Turnier wird mit 18 Teilnehmern in 7 Runden Schweizer System ausgetragen.
 - 3.2 Die Verteilung der Plätze je Bezirk erfolgt im d´Hondt-Verfahren aufgrund der Zahl der Spielberechtigten U12 laut Jugendspielordnung der Schachjugend NRW (JSpO der SJNRW), wobei jeder Bezirk mindestens 2 Teilnehmer entsendet. Vorberechtigt sind die drei Erstplatzierten der vorangegangenen Meisterschaft. Falls die Altersgrenze überschritten, die Verbandszugehörigkeit verändert oder auf die Teilnahme verzichtet wird, fällt der Platz an den Bezirk, dem der Spieler in der vergangenen Saison angehörte. Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler 1,5 Stunden für 40 Züge und 30 Minuten für den Rest Partie.
- 5.2 Jeder Bezirk entsendet für die U18w, U16w, U14w und U12w je eine Teilnehmerin. Hinzu kommt die Erstplatzierte Spielerin der vorangegangenen Meisterschaft. Falls die Altersgrenze überschritten, die Verbandszugehörigkeit geändert oder auf die Teilnahme verzichtet wird, fällt der Platz an den Bezirk, dem diese Spielerin in der vergangenen Saison angehörte. Zwei weitere Startplätze können durch den EJA an Spielerinnen verteilt werden, die ihre Bereitschaft zu spielen eigenständig signalisieren.

Jugendspielordnung neue Fassung (Vorschlag 1) :

2. **Jugend-Einzelmeisterschaften U18, U16 und U14 (SJNR-EM-U18, SJNR-U16 und SJNR-U14)**
 - 2.1 Die SJNR-EM-U18, U16 und U14 werden mit bis zu 16 Teilnehmern in 7 Runden Schweizer System ausgetragen.
 - 2.2 Jeder Bezirk entsendet je zwei Teilnehmer, der Bezirk mit den meisten gemeldeten Jugendlichen U18, U16 bzw. U14 entsendet drei Teilnehmer. Hinzu kommen die zwei Erstplatzierten der vorangegangenen Meisterschaft. Falls die Altersgrenze überschritten, die Verbandszugehörigkeit verändert oder auf die Teilnahme verzichtet wird, fällt der Platz an den Bezirk, dem der Spieler in der vergangenen Saison angehörte. Des Weiteren ist je ein Ausrichtervertreter zugelassen. Sollte die SJNR als Eigenausrichter auftreten, so fällt dieser Platz nach Maßgabe der voranstehenden Regelung an den Drittplatzierten der letzten Meisterschaft. Der EJA kann bis zu zwei weitere Startplätze an Jugendliche des Verbandes vergeben.
3. **Jugend-Einzelmeisterschaft U12 (SJNR-EM-U12)**
 - 3.1 Das Turnier wird mit bis zu 20 Teilnehmern in 7 Runden Schweizer System ausgetragen.
 - 3.2 Die Verteilung der Plätze je Bezirk erfolgt im d'Hondt-Verfahren aufgrund der Zahl der Spielberechtigten U12 laut Jugendspielordnung der Schachjugend NRW (JSpO der SJNRW), wobei jeder Bezirk mindestens 2 Teilnehmer entsendet. Vorberechtigt sind die drei Erstplatzierten der vorangegangenen Meisterschaft. Falls die Altersgrenze überschritten, die Verbandszugehörigkeit verändert oder auf die Teilnahme verzichtet wird, fällt der Platz an den Bezirk, dem der Spieler in der vergangenen Saison angehörte. Der EJA kann bis zu zwei weitere Startplätze an Jugendliche des Verbandes vergeben. Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler 1,5 Stunden für 40 Züge und 30 Minuten für den Rest Partie.
- 5.2 Jeder Bezirk entsendet für die U18w, U16w, U14w und U12w je eine Teilnehmerin. Hinzu kommt die Erstplatzierte Spielerin der vorangegangenen Meisterschaft. Falls die Altersgrenze überschritten, die Verbandszugehörigkeit geändert oder auf die Teilnahme verzichtet wird, fällt der Platz an den Bezirk, dem diese Spielerin in der vergangenen Saison angehörte. Der EJA kann bis zu zwei weitere Startplätze an weibliche Jugendliche des Verbandes vergeben.

Jugendspielordnung neue 2. Fassung (Vorschlag 2) :

2. Jugend-Einzelmeisterschaften U18, U16 und U14 (SJNR-EM-U18, SJNR-U16 und SJNR-U14)
 - 2.1 Die SJNR-EM-U18, U16 und U14 werden mit bis zu 16 Teilnehmern in 7 Runden Schweizer System ausgetragen.
 - 2.2 Jeder Bezirk entsendet je zwei Teilnehmer, der Bezirk mit den meisten gemeldeten Jugendlichen U18, U16 bzw. U14 entsendet drei Teilnehmer. Der EJA kann bis zu fünf weitere Startplätze an Jugendliche des Verbandes vergeben. Nicht vergebene Startplätze werden nach d'Hondt-Verfahren aufgrund der Zahl der Spielberechtigten der jeweiligen Altersklasse laut Jugendspielordnung der Schachjugend NRW (JSpO der SJNRW), an die Bezirke verteilt.
3. **Jugend-Einzelmeisterschaft U12 (SJNR-EM-U12)**
 - 3.1 Das Turnier wird mit bis zu 20 Teilnehmern in 7 Runden Schweizer System ausgetragen.
 - 3.2 Die Verteilung der Plätze je Bezirk erfolgt im d'Hondt-Verfahren aufgrund der Zahl der Spielberechtigten U12 laut Jugendspielordnung der Schachjugend NRW (JSpO der SJNRW), wobei jeder Bezirk mindestens 2 Teilnehmer entsendet. Der EJA kann bis zu fünf weitere Startplätze an Jugendliche des Verbandes vergeben. Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler 1,5 Stunden für 40 Züge und 30 Minuten für den Rest Partie.
- 5.2 Jeder Bezirk entsendet für die U18w, U16w, U14w und U12w je eine Teilnehmerin. Der EJA kann bis zu drei weitere Startplätze an weibliche Jugendliche des Verbandes vergeben.

Begründung für eine Änderung der Spielordnung.

Praktisch gesehen haben wir in den vergangenen 2 Jahren schon Vorschlag 1 umgesetzt. Die Erfahrung zeigt, dass es zu Verbesserungen geführt hat.

Mein persönlicher Favorit ist aber Vorschlag 2. Dieser hat mehrere Vorteile. Damit kann der EJA weiterhin dafür sorgen, dass die ersten beiden aus dem vergangenen Jahr einen Freiplatz erhalten. So wie es auch in der Vergangenheit war. Womit diese Spieler praktisch gesehen Vorqualifiziert sind. Bisher war auch der 3. Platzierte für die folgende Saison, für die Verbandseinzelmeisterschaft vorqualifiziert. Hier würde ich persönlich schauen, ob der 1. Platzierte, der jüngeren U-Klasse die Altersgruppe wechselt. Dann würde ich dort einen Freiplatz vergeben. Dadurch hat der 1. Platz einen weiteren Vorteil, obgleich der Spieler die Altersklasse wechselt.

Auf den ersten Blick ist dies ein Nachteil für die Bezirke. Da sie keine Qualifikationsplätze durch Rückläufer ihrer eigenen Spieler erhalten. Der Vorteil für den Bezirk ist, dass der Bezirk nun besser seine besten Spieler unterstützen kann und diese nicht mehr sich durch

den Bezirk spielen müssen. Wo beim alten System eventuell gute Spieler auf der Strecke liegen bleiben, weil ein guter Spieler die Altersklasse wechselt. Zusätzlich sorgt das alte System eher dafür, dass der 3. oder 4. Platzierte der Bezirksmeisterschaft davon profitiert, dass jemand anderes gut gespielt hat. Zudem müssten eventuell auch nicht alle 5 Freiplätze (es kann auf Qualität geachtet werden) vergeben werden. Dann würden diese Plätze wieder über das d'Hondt-System an die Bezirke verteilt werden. Durch die EJA-Sitzung hat jeder Bezirk die Chance auf die Freiplätze einwirken zu können.

Etat Entwurf 2021

Vermögen zum 31.12.2020 3.208,24 €

Einnahmen

Etatzuschuß NSV	500,00 €	
TN-Eigenleistung Einzelmeisterschaften 2022	4.200,00 €	70*60 €
Zuschüsse zu Lehrarbeit vom SBNRW		Erfahrungswert der
Zinsen		zeitig eingehenden Gelder
außerordentliche Erträge		
- davon als Spenden		
- davon als Bußen		
- davon als Protestgebühren		
- davon sonstige Erträge		
TN-Eigenleistung Einzelmeisterschaften 2021	0,00 €	
Summe der Einnahmen	4.700,00 €	

Ausgaben

Einzelmeisterschaften		
- Unterbringung, Bewirtung	0,00 € *	
- Preise, Material, Fahrtkosten	0,00 €	
Mannschaftsmeisterschaften	0,00 €	
Schulschachmeisterschaften	0,00 €	
Lehrgang	0,00 €	
Vorstandskosten	150,00 €	
Lehrarbeit/Betreuung NRW JEM	750,00 €	
Förderung der Jugendarbeit i. S. d. LJP	0,00 €	
Kontoführung	100,00 €	
Zinsen	0,00 €	
außerordentliche Aufwendungen	50,00 €	
Vortrag für Ausgaben JEM	0,00 €	
Summen der Ausgaben	1.050,00 €	

Gewinn / Verlust 3.650,00 € **

Vermögen zum 31.12.2021 6.858,24 € ***

* Zum Zeitpunkt der Etatverabschiedung stand bereits fest, dass es 2021 keine JEM geben wird.

**Hier ergibt sich ein wirtschaftlicher Verlust von 550 €, da die Einnahmen für die JEM wirtschaftlich nicht der SJNR zuzurechnen sind.

*** Dieser Wert ist um die Anzahlung für 2022 zu reduzieren, so dass ein Vermögen von 2.658,24 € zum 31.12.2022 verbleibt.

Etat Entwurf 2022

Vermögen zum 31.12.2020	3.208,24 €	
+Vermögensentw. 2019	3.650,00 €	
<u>Einnahmen</u>		
Etatzuschuß NSV	7.000,00 €	
TN-Eigenleistung Einzelmeisterschaften 2023	4.200,00 €	70*60 €
Zuschüsse zu Lehrarbeit vom SBNRW		Erfahrungswert der
Zinsen		zeitig eingehenden Gelder
außerordentliche Erträge		Hier erfolgt ggf. eine Anpassung
- davon als Spenden		
- davon als Bußen		
- davon als Protestgebühren		
- davon sonstige Erträge		
TN-Eigenleistung Einzelmeisterschaften 2022	2.160,00 €	20*60€ + 1000 €*
Summe der Einnahmen	13.360,00 €	
<u>Ausgaben</u>		
Einzelmeisterschaften		
- Unterbringung, Bewirtung	12.000,00 € *	
- Preise, Material, Fahrtkosten	1.250,00 €	
Mannschaftsmeisterschaften	200,00 €	
Schulschachmeisterschaften	0,00 €	
Lehrgang	0,00 €	
Vorstandskosten	150,00 €	
Lehrarbeit/Betreuung NRW JEM	1.000,00 €	
Förderung der Jugendarbeit i. S. d. LJP	0,00 €	
Kontoführung	100,00 €	
Zinsen	0,00 €	
außerordentliche Aufwendungen	50,00 €	
Vortrag für Ausgaben JEM	0,00 €	
Summen der Ausgaben	14.750,00 €	
Gewinn / Verlust	-1.390,00 € **	
<u>Vermögen zum 31.12.2022</u>	5.468,24 € ***	

*Die Kalkulation Ausgaben Kranenburg basiert auf den IST-Werten 2020. Da voraussichtlich mehr Zimmer angemietet werden müssen, als Teilnehmer und Betreuer vor Ort sind, können können hier Zimmer zum Selbstkostenpreis an Eltern überlassen werden. Die Einnahmen lagen in der Vergangenheit bei 1.000 €

** Bereinigt um die Anzahlung für die JEM 2023 ergibt sich ein Verlust von 5.590 €

*** Dieser Wert ist um die Anzahlung für 2023 zu reduzieren, so dass ein Vermögen von 1.268,24 € zum 31.12.2022 verbleibt.

Bericht des Kassenwarts 2019 und 2020

Felix Wassermann Kassierer SJNR

Liebe Schachfreunde, aufgrund eines Urlaubs ist es mir leider nicht möglich an der Versammlung persönlich teilzunehmen.

Ich möchte die Geschäftszahlen jedoch nicht unkommentiert verteilen.

Die Kassenberichte lesen sich wie folgt, in der linken Spalte sind die Einnahme- und Ausgabepositionen thematisch zusammengestellt.

Die nächste Spalte zeigt die Werte des vorangegangenen Wirtschaftsjahres an.

Die nächste Spalte listet den in der letzten JHV verabschiedeten Etatentwurf auf.

Anschließend in der **Fett** gedruckten Spalte sind die Zahlen des aktuellen Geschäftsjahres.

Zuletzt eine Berechnung der Differenzen zum Etatentwurf.

Unterhalb der Kostenpositionen findet sich eine Einnahmeüberschussrechnung (d.h. was ist tatsächlich „reingekommen“ was ist tatsächlich ausgegeben worden). Da die Schachjugendeinzelmeisterschaften immer im Januar eines jeden Jahres stattfinden, ergeben sich Abgrenzungsproblematiken, da z.B. im Jahr 2019 schon Geldeingänge enthalten sind für die Meisterschaften 2020.

Das führt dazu, dass der Kassenstand am 31.12. nicht zwangsläufig die wirtschaftliche Situation der Schachjugend widerspiegelt. Am Ende findet sich eine Überleitungsrechnung zu dem „Vermögen“, d.h. dem „was am Jahresende tatsächlich in der Kasse ist“.

Nun zu den Abrechnungen der Wirtschaftsjahren:

2019:

Hier gibt es keine großen Abweichungen vom Etatansatz. Es ergeben sich lediglich Verschiebungseffekte, da mehr Startgelder in 2019 für 2020 überwiesen wurden, als gedacht. In 2020 ergab sich eine entsprechende Abweichung der Ist-Zahlen in die andere Richtung im Vergleich zum Etatansatz.

Bußgelder können nicht geplant und deshalb nicht in einem Etat berücksichtigt werden. Wir hoffen immer diese Einnahmen nicht zu haben.

Auf der Ausgabenseite haben wir weniger ausgegeben als veranschlagt. Dies liegt im Wesentlichen daran, dass der JA auf Auslagenersatz verzichtet und auch die Helfer in der Regel ohne Erstattungen arbeiten. Dies ist nicht selbstverständlich.

2020:

Neben dem unter 2019 bereits dargestellten Verschiebungseffekt ist hier sehr deutlich zu sehen, was unter den Ausführungen zu dem Vermögen oben im allgemeinen Teil zu verstehen ist. Da die Meisterschaft 2021 nicht stattfinden konnte, ergaben sich auch keine Anzahlungen für diese. Deshalb schließt das Jahr mit einem Verlust ab. Auf der Vermögensebene ergab sich jedoch – durch den höheren Zuschuss des NSV – eine leichte Erholung.

Zur Abstimmung steht auch der Etatentwurf 2021

Da die Einzelmeisterschaft 2021 entfallen ist, wurde beim NSV kein Zuschuss für die Meisterschaft angefordert. Es soll ein Zuschuss für die Lehrarbeit angefordert werden, der die Trainergestellung bei der NRW-Einzelmeisterschaft teilweise abdeckt. Auch hier wurde durch die SJNR nur die reine

Unterbringung etatisiert. Ansonsten bleiben laufende Kosten bestehen. Insgesamt wird sich das Vermögen der SJNR auf ca. 2.650 € verringern.

Etatentwurf 2022

Die Kosten für Kranenburg sind mit den IST-Werten der tatsächlichen Ausgaben 2020 kalkuliert. Ich erwarte jedoch, dass die Kosten für Preise, Unterbringung etc. tatsächlich höher liegen dürften. Angefordert beim NSV soll wieder der erhöhte Zuschuss. Dennoch ist ersichtlich, dass die Ausgaben über den Einnahmen liegen werden und die Vermögenslage auf voraussichtlich 1.250 € weiter sinken wird. Wahrscheinlich liegt der Wert noch darunter, da Kostensteigerungen wie oben geschildert noch nicht bekannt sind.

Aufgrund dieser Ausführungen ist ersichtlich, dass der Teilnehmendeneigenbeitrag angehoben werden muss.

Bei kalkulierten 1.400 € Verlust für 2022 würde dies für die JEM eine Anhebung um 20 € bedeuten €

(entspricht Mehreinnahmen bei 90 TN von 1.800 €). Ich bitte um Diskussion bzgl. der Höhe des Eigenanteils und entsprechende Erhöhung. Die Erhöhung erfolgt ideal zur kommenden JEM. Sofern wir den Beitrag erst für die JEM 2023 erhöhen würde dies aus den vorhandenen Mitteln voraussichtlich reichen. Eine Anhebung des Eigenanteils müsste dann jedoch kalkulatorisch höher ausfallen, da dann – mangels Rücklagen – mehr als Kostendeckend (also mit Sicherheitspuffer) kalkuliert werden müsste.

In eigener Sache:

Ich würde für eine Wiederwahl als Kassenwart zur Verfügung stehen. Im Falle einer Wahl, nehme ich diese an.

Mit schachsportlichen Grüßen

Felix Wassermann